



## **vitroband** Valeron Bitumen/Spezialmischung

- selbstklebend mit hohem Klebvermögen
- rissüberbrückend + reißfest
- abdichtende Wirkung

## Produktbeschreibung

### **Vitroband „Valeron Bitumen“**

ist eine extrem selbstklebende, rissüberbrückende und flexible Dichtungsbahn, aus kunststoffmodifiziertem Bitumen, 1-seitig, auf reißfester, 2-fach kreuzlaminiertes HDPE – radondichter Trägerfolie aufgebracht. Hergestellt gemäß DIN 18195, Teil 4+5, DIN EN 13969, DIN V20000-202 und nach DIN EN 14967

## Eigenschaften

### **Vitroband „Valeron Bitumen“**

selbstklebend mit sehr hohem Klebvermögen und extrem glatter Valeron-Trägerfolie sofort wasser- und schlagregenfest.

Beständig gegen alle natürlichen im Boden vorkommenden aggressiven Stoffe

Lösungsmittelfrei und umweltschonend. Als Mauersperrbahn nach DIN EN 14967 anwendbar und für Abdichtungen gem. DIN 18195, Teil 4+5 (Teil 5 für geringere Beanspruchung, gegen extrem hohes drückendes Wasser verweisen wir auf unsere Butylvariante).und als Wasserdampfbremse mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis.

## Anwendungshinweise

Anwendbar an senkrechten und auf waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.

## Anwendungsgebiete

Außen und innen, Keller von Wohn- und Geschäftsbauten, Fundamente, Mauersperrbahn Bodenplatten, Tiefgaragen, Balkone, Terrassen, Nassräume, Stützwände., als Wasserdampfbremse. Auch sehr gut geeignet zum Dämmen und verwendbar als Antidröhnmatte.

### Technische Daten

Gewicht:	ca. 1,5kg/m <sup>2</sup>
Breite:	40 – 1000 mm
Stärke:	gesamt ≥1,5 mm
Verarbeitungstemperatur:	-10°C bis +30°C
Regenfestigkeit:	sofort
Rissüberbrückung:	E DIN 28052-6 ≥ 5 mm
Wärmebeständigkeit:	DIN 52123 ≥ +70°C
Kaltbiegeverhalten:	DIN EN 1109 ≤ -30°C
Wasserundurchlässigkeit:	DIN 52123-10.2 ≥4bar/24h
Wasserdampfdurchlässigkeit:	DIN 1931, Verfahren B SD = ca. 235 m
Höchstzugkraft:	längs/quer ≥200; N/50 mm
Dehnung bei Höchstzugkraft:	längs/quer ≥150%
Klassifizierung des Brandverhaltens:	DIN EN13501-1 Klasse E
Farbe:	schwarz / grau
Wärmebeständigkeit:	Din 52123 ≥ + 70°C bis zu 120 min

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Bei den aufgeführten Eigenschaften und Leistungsmerkmalen handelt es sich um circa-Werte, diese sind nicht Teil der Produktspezifikation. Wegen der außerhalb unseren Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen alleine für die stets gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte übernommen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorhergehenden technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

## Untergrundvorbereitung

- Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18533 Teil 2 vorzunehmen.
- Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden.
- Das Vitroband „Valeron Bitumen“ ist ggfls. Mit geeigneten Materialien vor einem Hinterlaufen durch Wasser zu schützen.
- Mineralische Untergründe müssen bei Temperaturen von +5°C bis +30° mit einem kompatiblen Primer (z.B. unserem Spezial Primer) (ca. 0,20 l/m<sup>2</sup> - 0,10 l/m<sup>2</sup>) oder bei Temperaturen von -10°C bis +30°C mit einer Haftgrundierung (0,20 l/m<sup>2</sup>-0,30 l/m<sup>2</sup>) gemäß DIN 18533 Teil 2 grundiert werden.
- Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.

## Verarbeitung

Vor der Verklebung von unserer Dichtbahn (Dicke 1,5 mm) wird empfohlen, alle Außen- und Innenecken sowie den Wand-Bodenanschluss im Kehlbereich mit KSK Eckband zu versehen. Unsere Dichtbahn (Dicke 1,5 mm) auf die erforderliche Länge zuschneiden und immer an einer Ecke mit der Verklebung beginnen. Im Wandbereich immer von oben nach unten arbeiten.

### Vorgehensweise:

- Schutzpapier am oberen Bahnanfang ca. 30 cm abziehen und die Bahn möglichst gerade an den Untergrund kleben.
- Das Schutzpapier weiter langsam nach unten wegziehen und die Bahn gleichmäßig und faltenfrei mit z.B. einer geeigneten Bürsten oder einem Lappen andrücken. Dabei von der Mitte zu den Rändern nach außen arbeiten.
- Die fertig angebrachte Bahn mit z.B. einem Gummiroller kräftig andrücken.
- Nachfolgende Bahn mit einer Überlappungsbreite von ca. 10 cm anbringen und die Nahtverbindungen mit einem Gummiroller andrücken.
- Alle weiteren Bahnen sind in gleicher Weise zu verarbeiten.
- Der obere Bahnanschluss bei senkrechten Flächen ist mit Abschlussband Vließ, KSK Abschlussband oder geeigneten Abschlusschienen zu sichern.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Bei den aufgeführten Eigenschaften und Leistungsmerkmalen handelt es sich um circa-Werte, diese sind nicht Teil der Produktspezifikation. Wegen der außerhalb unseren Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen alleine für die stets gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte übernommen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorhergehenden technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

## Verarbeitung

### Hinweise Z- oder L-Abdichtung:

- Bei zweischaligem Mauerwerk (Verblendschale) wird die Dichtbahn hinter der Verblendung auf der Außenseite der Innenschale hoch geführt und ggf. im Mauerwerk eingebunden ( Z-Abdichtung).
- Bei der Verwendung als L-Abdichtung ist die Schnittkante der Dichtfolie im Fugenbereich der Verblendschale so umzuklappen, dass Klebmasse auf Klebmasse haftet.
- Horizontale Kräfte in den Wänden (z.B. durch Erddruck) sind auszuschließen.
- Die Last auf der Dichtbahn durch das Mauerwerk darf einen Druck von 0,2 MN/m<sup>2</sup> nicht überschreiten.
- Die Auflageflächen für die Verblendschale müssen waagrecht und ohne für die Bahn schädliche Unebenheiten sein.

## Besondere Hinweise

- Nach ca. 24 Stunden erreicht unsere Dichtbahn ( Dicke 1,5 mm) ihre vollständige und optimale Haftung auf dem Untergrund.
- Die Abdichtung ist gemäß DIN 18533 Teil 1 zu schützen.
- Dämm- und Drainageplatten können unter Verwendung von 2K-Bitumendickbeschichtungen angeklebt werden.
- Vor und während der Verarbeitung unsere Dichtbahn ( Dicke 1,5 mm) vor starker Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.
- Gelagerte Rollen nicht durch Gewicht belasten.
- Beachtung der Leistungserklärung

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Bei den aufgeführten Eigenschaften und Leistungsmerkmalen handelt es sich um circa-Werte, diese sind nicht Teil der Produktspezifikation. Wegen der außerhalb unseren Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen alleine für die stets gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte übernommen.  
Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorhergehenden technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.